

## Ausbilden im Kreis Warendorf

- Im Kreis Warendorf haben wir in den vergangenen 5 Jahren im produzierenden Gewerbe **7.240** (16,9%) der sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätzen verloren.
- Parallel dazu haben wir seit dem Ausbildungsjahr 99/00: **316** (15,7%) der Ausbildungsstellen verloren.
- Erstmals konnte dieser Sinkflug bei den eingetragenen Ausbildungsverträgen im letzten Ausbildungsjahr (03/04) gestoppt werden – die **Zunahme von 1,1%** (**19** Ausbildungsstellen) kann jedoch lediglich eine Trendwende darstellen.
- Die Berufsberatung veröffentlicht **Ende April 2005**, dass die Zahl der Bewerber/innen im Vergleich zum Vorjahr um ca. **16%** gestiegen ist. Das liegt an der höheren Schulabgängern und an der hohen Zahl an sog. Altbewerbern. (unversorgte des Vorjahres, die überwiegend im BK sind)
- Gleichzeitig sank die Zahl der **gemeldeten Ausbildungsstellen um 4,6%**.
- Erhebungen der Schulverwaltung zeigen, dass die Zahl der Schulabgänger noch bis **2008 weiter ansteigen** und danach bis 2012 auf das heutige Niveau sinken wird.

## Ausbilden im Kreis Warendorf

**Ziel von STARegio:**



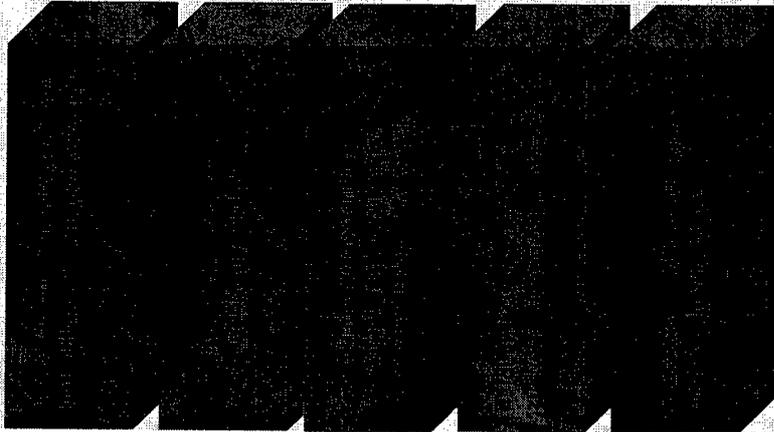
**STARegio im Kreis Warendorf hat das Ziel, auf den unterschiedlichsten Ebenen der Erstausbildung junger Menschen (von der Berufswahl bis zur Verbundausbildung) Strukturen dahingehend zu beeinflussen bzw. zu verändern, dass es zu qualitativen und quantitativen Verbesserungen kommt.**

Gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF).  
Die Programmbegleitung liegt beim Bundesinstitut für Berufsbildung (BiBB).

Projektstart im Kreis Warendorf: 01.04.2004

Projektlaufzeit: 18 Monate (Optionale Verlängerung bis 31.03.07)

## Ausbilden im Kreis Warendorf



5

## Ausbilden im Kreis Warendorf

### Thesen zum Thema „Berufswahl“

- Insbesondere Hauptschüler/innen verlassen unzureichend beruflich orientiert die Schulen. (Was kann ich, habe ich Kompetenzen?)
- Das führt u.a. zu falschen Entscheidungen hinsichtlich der Berufswahl. 34% der Abbrecher gaben in einer Befragung des BIBB „berufs(wahl)bezogene Gründe“ an. Die Abbruchquote liegt in Westdeutschland bei 25%.
- Viele Schüler/innen weichen aus auf berufsvorbereitende Maßnahmen der AA und der Berufskollegs (BGJ und BVJ)
- Der Einstieg ins Berufsleben verzögert sich, die Jugendlichen gelten (statistisch) als versorgt.

6

## Ausbilden im Kreis Warendorf

### Handlungsbedarf aus Sicht von STARegio

- Stärkere Berücksichtigung des Themas „Berufswahl“ im Unterricht der abgehenden Schulen. (möglichst ab der 7. Klasse)
- Gezielte und strukturierte Auseinandersetzung der Schüler/innen mit den Anforderungen Arbeitswelt.
- Herausfinden und unterstützen von beruflich relevanten Stärken und Neigungen der Schüler/innen. (Ziel: Passgenaue Vermittlung)
- Bereitstellung eines praktikablen Unterstützungsangebotes für die Lehrer/Innen.
- Aktivierung der Eltern / Anregung zur Unterstützung

## Ausbilden im Kreis Warendorf

### Unterstützungsansatz von STARegio:

- Januar: Präsentation des Berufswahlpasses (BWP) im „Beirat Schule Beruf“
- Februar: Start der Erprobungsphase mit 7 Haupt- und 1 Realschule (gfw- organisiert dazu 3 Workshops bis zu den Sommerferien)
- 17.03.05: Auftaktworkshop mit Vertreter/innen aus AA, Schulen, KH und gfw. (nächster Workshop am 31.05.)
- Parallel wird in den Workshops ein Rahmenkonzept zur Einführung des BWP erarbeitet, das den Schulen den Einstieg erleichtern soll. Darin enthalten sind Beispiele und Anregungen, wie der BWP „mit Leben“ gefüllt werden kann.
- Ziel: Flächendeckende Einführung an allen Hauptschulen im Kreis ([www.berufswahlpass.de](http://www.berufswahlpass.de))

## Ausbilden im Kreis Warendorf

Strukturverbesserung

**STAR**Regio

schafft Ausbildungsplätze

**[www.ausbilden-waf.de](http://www.ausbilden-waf.de)**